

**Pressestelle**  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Postfach 21 20  
50151 Kerpen  
Telefon (02237) 58-382  
Telefax (02237) 58-350  
presse@stadt-kerpen.de  
ww.stadt-kerpen.de

Kerpen, 21.07.2016

## **Vorstellung der Sozialarbeit zur Betreuung der Flüchtlinge sowie der Ordnungspartnerschaft Polizei und Ordnungsamt in Manheim-alt**

In Kerpen-Manheim-alt wurde zum 1. Mai 2016 ein Büro zur Durchführung der Sozialarbeit zur Betreuung der Flüchtlinge in Betrieb genommen. Das Büro befindet sich in der Esperantostraße 4 im ehemaligen Gemeindehaus.

Neben den regelmäßigen Sprechstunden, die montags, dienstags, mittwochs von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr stattfinden, stellen die inzwischen sechs Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ein breites Betreuungs- und Unterstützungsangebot sicher.

Hierzu gehören insbesondere,

- Unterbringung der Flüchtlinge,
- Orientierungshilfe für neu zugewiesene Asylbewerber,
- Aufklärung und Information bzgl. asyl-, leistungsrechtlicher- und arbeitsrechtlicher Fragen,
- Hilfestellung / Beratung in allen Lebenslagen,
- Psychosoziale Beratung,
- Anmeldung Schule / Kindergarten, ggfs. Sprach-, Integrationskurs,
- Konfliktschlichtung / Krisenintervention,
- Einzelfallhilfe, ggfs. Weitervermittlung an Fachstellen,
- Mittlerfunktion zwischen „Klient“ und Behörde/Amt,
- Hilfestellung nach Entscheidung über das Asylverfahren,
- Rückkehrberatung,
- Zusammenarbeit / Vernetzung mit anderen Institutionen, Ämtern ( Jugendamt, Wohnungsamt, Jobcenter usw.), sozialen Einrichtungen und Paten.



Darüber hinaus werden in Mannheim auch Projekte angeboten. So findet jeweils mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags ein Boxprojekt statt. Kindern wird ein Kindertheaterprojekt angeboten sowie jeweils dienstags rundet ein Frauenfrühstück das Angebot ab.

Geplant ist zurzeit auch ein Gartenprojekt, bei dem die Gärten der bewohnten Gebäude gärtnerisch gestaltet werden sollen.

Derzeit leben neben den aktuell noch in Mannheim-alt wohnenden 665 Bürgerinnen und Bürger 257 Flüchtlinge. Die Flüchtlinge sind in insgesamt 35 Gebäuden untergebracht.

Das Angebot der Sozialarbeit soll nun ergänzt werden um Sprechstunden der Polizei Kerpen und der Ordnungsbehörde der Kolpingstadt Kerpen. Jeweils donnerstags stehen ein Bezirksbeamter der Polizei und ein Kollege oder eine Kollegin des Außendienstes der Ordnungsbehörde als Ansprechpartner zur Verfügung. Dieses Angebot soll die bereits seit längerer Zeit bestehende Ordnungspartnerschaft zum Erhalt des Ortsbildes von Mannheim-alt erweitern.